

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 09.06.2021, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Antrag der Fraktion Bürgerliste im Rat der Stadt Geilenkirchen vom 30.04.2021, die Antragstellung auf Pflichtumtausch von Führerscheinen im Bürgerbüro des Rathauses Geilenkirchen zu ermöglichen
Vorlage: 2228/2021
3. Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung für eine Straße in Kogenbroich
Vorlage: 2234/2021
4. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheiten
 - 5.1. Verkauf eines Grundstücksanteils in Geilenkirchen-Beeck- Prof. Schröder-Straße
Vorlage: 2248/2021
 - 5.2. Kauf von Ackerflächen als Tauschland
Vorlage: 2273/2021
6. Auftragsvergaben
 - 6.1. Auftragsvergabe - Notstrom-Rollcontainer für städtische Feuerwehrgerätehäuser
Vorlage: 2250/2021 – abgesetzt –
 - 6.2. Auftragsvergabe - Turnusgemäße Feuerlöscher- und Wandhydrantenprüfung
Vorlage: 2254/2021 – abgesetzt –
 - 6.3. Auftragsvergabe - Beschaffung eines Kastenwagens für Straßenwärter
Vorlage: 2255/2021 – abgesetzt –
 - 6.4. Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i. V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 2256/2021
7. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Mitglieder

2. Frau Maria Beaujean
3. Herr Markus Diederer
4. Frau Sonja Engelmann
5. Herr Helmut Gerads
6. Frau Beatrix Hötger-Schiffers
7. Herr Michael Kappes
8. Herr Wilfried Kleinen
9. Herr Christian Kravanja
10. Herr Willi Münchs
11. Herr Hans-Josef Paulus
12. Herr Gero Ronneberger
13. Frau Kristina Schilling
14. Herr Manfred Schumacher
15. Herr Lars Speuser
16. Herr Raimund Tartler
17. Frau Ruth Thelen
18. Herr Harald Volles

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

19. Frau Hannelore Peter

Stellvertretendes Mitglied

20. Herr Karl-Peter Conrads Vertretung für Herrn Max Weiler
21. Herr Ingo Schäfer Vertretung für Herrn Marko Banzet

von der Verwaltung

22. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
23. Herr Daniel Goertz
24. Herr Joachim Grünewald
25. Frau Tina Offermanns
26. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

Protokollführer

27. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

28. Herr Marko Banzet
29. Herr Max Weiler

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 09.06.2021 um 18 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule und hieß die Stadtverordneten sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer und den Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses seien nicht erhoben worden.

Sie entschuldigte an dieser Stelle Stadtverordneten Weiler, der vom Stadtverordneten Conrads vertreten werde sowie Herrn Stadtverordneten Banzet, der vom Stadtverordneten Schäfer vertreten werde. Sie stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat um Abstimmung über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 6.2 und 6.3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Hierzu könne noch kein Beschlussvorschlag vorgelegt werden. Weitere Informationen würden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, die Punkte 6.2 und 6.3 von der Tagesordnung abzusetzen.

Darüber hinaus bat Bürgermeisterin Ritzerfeld um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 5.2. Dies betreffe den Kauf von Ackerflächen als Tauschland.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 5.2 „Kauf von Ackerflächen als Tauschland“ zu erweitern.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld informierte darüber, dass das Rathaus ab der nächsten Woche aufgrund der sinkenden Inzidenzen wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werde. Es werde jedoch weiterhin empfohlen, Termine vorher telefonisch zu vereinbaren. Dies habe sich sowohl für die Bürger/innen wie auch für die Verwaltungsmitarbeitenden, die dann ausreichend Zeit für die Anliegen der Bürger/innen einplanen könnten, bewährt.
- b) Sie wies weiterhin auf den City-Parkplatz hin. Aufgrund der seit der Aufhebung der Corona-Ausgangssperre im Bereich des City-Parkplatzes wieder extrem angestiegenen Belästigungen würde die Verwaltung den Parkplatz im Laufe der nächsten Woche mit provisorischen Schrankensystemen versehen. Der Parkplatz werde bis auf einige Anwohnerparkplätze dann in der Zeit von 22 – 6 Uhr gesperrt sein. Die derzeit in der Ausschreibung befindliche langfristige Lösung folge zu einem späteren Zeitpunkt.

- c) Bürgermeisterin Ritzerfeld führte weiter aus, dass die Verwaltung heute die erfreuliche Nachricht erhalten habe, dass die Bewerbung der Stadt Geilenkirchen in das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ aufgenommen worden sei. Das Bundesprogramm fördere unter anderem Park- und Grünanlagen oder ökologisch nachhaltige bauliche Anlagen. Die diesbezüglichen Planungen seien in einer der letzten Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses vorgestellt worden. Sie bedankte sich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen in der Politik und der Stadtverwaltung.

**TOP 2 Antrag der Fraktion Bürgerliste im Rat der Stadt Geilenkirchen vom 30.04.2021, die Antragstellung auf Pflichtumtausch von Führerscheinen im Bürgerbüro des Rathauses Geilenkirchen zu ermöglichen
Vorlage: 2228/2021**

Stadtverordneter Kravanja stellte den Antrag der Fraktion Bürgerliste vor. Er erläuterte, dass bereits im nächsten Jahr Personen vom Pflichtumtausch ihrer Führerscheine betroffen sein würden. Die Möglichkeit des Umtausches bestehe bereits in anderen Kommunen sowie beim Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg. Er bat den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu konkretisieren, dass die Verwaltung bestrebt sei, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen und die Maßnahme zügig umzusetzen.

Bürgermeisterin Ritzerfeld formulierte den letzten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt um: „Die Einführung erfolgt umgehend, sobald die Voraussetzungen hierfür geschaffen sind.“ Sie bat um Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Im Bürgerbüro der Stadt Geilenkirchen wird zukünftig die auf der Grundlage des § 24 a der Fahrerlaubnisverordnung erforderliche und in der Zuständigkeit des Kreises Heinsberg liegende Antragstellung auf Pflichtumtausch von Führerscheinen für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Geilenkirchen angeboten. Die Einführung erfolgt umgehend, sobald die Voraussetzungen hierfür geschaffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 3 Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung für eine Straße in Kogenbroich
Vorlage: 2234/2021**

Stadtverordnete Hötger-Schiffers teilte mit, dass Anwohner/innen aus Kogenbroich bedauern würden, über die Angelegenheit nicht im Vorfeld informiert worden zu sein.

Beigeordneter Scholz erläuterte, dass die Beleuchtungsanlage in Kogenbroich im Zusammenhang mit der Erneuerung der Niederspannungsleitung durch die NEW erneuert worden sei. Hierdurch hätten langfristig Kosten eingespart werden können. Bei der Erneuerung der Masten durch die NEW seien Fehler passiert; die Kosten für die Fehlerbehebung hätten jedoch keinen Einfluss auf die Höhe der Straßenbaubeiträge.

Über beitragsfähige Straßenbaumaßnahmen würden Anwohner/innen rechtzeitig informiert.

Stadtverordnete Engelmann erklärte, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. In den vergangenen Jahren habe sich die Fraktion bereits gegen die generelle Erhebung von Straßenbaubeiträgen ausgesprochen.

Beigeordneter Scholz wies darauf hin, dass Kommunen nach derzeitiger Rechtslage dazu verpflichtet seien, Beiträge zu erheben. Würde der Beschluss mehrheitlich abgelehnt, müsse der Beschluss beanstandet werden.

Beschlussvorschlag:

Zum Ersatz des Aufwandes für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Seitenstraße in Kogenbroich werden gemäß § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit der Satzung der Stadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen Beiträge erhoben. Der Anteil der Beitragspflichtigen richtet sich nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 der Satzung.

Gemäß den ergänzenden Vorschriften des § 8a KAG wird ein Förderantrag gestellt, der die Beitragslast der Beitragspflichtigen bei positiver Bescheidung um 50 % reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 4 Anfragen

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld wies darauf hin, dass Stadtverordneter Speuser schriftliche Anfragen gestellt habe. Sie beantwortete zwei der drei Anfragen. Die Fragen sowie die entsprechenden Antworten der Verwaltung liegen der Niederschrift als Anlage bei.
- b) Stadtverordneter Schäfer bat um Stellungnahme der Verwaltung über geplante Maßnahmen gegen die zunehmende Vermüllung an vielen Stellen im Stadtgebiet sowie den Vandalismus und den Drogenkonsum in der Nacht und in den frühen Morgenstunden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat darum, Anfragen künftig so kurz wie möglich zu halten und so zu stellen, dass sie schnell beantwortet werden könnten.

Die vom Stadtverordneten Schäfer angesprochene Thematik sei komplex. Bei der Einführung des Schrankensystems handle es sich um einen ersten Versuch, die Anwohner/innen des Wurmauenparks zu entlasten. Bezüglich der anderen Themen stehe die Verwaltung in Kontakt mit der Polizei.

- c) Bürgermeisterin Ritzerfeld antwortet auf die Nachfrage des Stadtverordneten Conrads, dass der Außenbeamer, der bei der letzten Fußball-Weltmeisterschaft eingesetzt worden sei, verkauft worden sei und daher bei der Europameisterschaft nicht zum Einsatz kommen werde.

Bürgermeisterin Ritzerfeld beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:24 Uhr. Sie verabschiedete den Vertreter der Presse sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer und wünsche einen angenehmen Abend.

Vorsitzende:

gez.

Daniela Ritzerfeld
Bürgermeisterin

Schriftführer:

gez.

Dominik Hilgers